



IMMISSIONSSCHUTZ

# JAHRESKURZBERICHT ZUR LUFTQUALITÄT IN BRANDENBURG 2022

**Herausgeber:**

Ministerium für Ländliche Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz  
des Landes Brandenburg (MLUK)  
Henning-von-Tresckow-Str. 2-13, Haus S  
14467 Potsdam

**Autor, Redaktion und Bereitstellung:**

Landesamt für Umwelt (LfU), Abteilung Technischer Umweltschutz 1  
Referat T14 – Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit  
Messnetzzentrale  
E-Mail: [mnz-luft@lfu.brandenburg.de](mailto:mnz-luft@lfu.brandenburg.de)

**Titelbild:**

© Marleen Marquardt

**Internet:**

Publikationen: [lfu.brandenburg.de/lfu/de/ueber-uns/veroeffentlichungen](http://lfu.brandenburg.de/lfu/de/ueber-uns/veroeffentlichungen)  
Informationen zur Luftqualität: [lfu.brandenburg.de/info/luft-online](http://lfu.brandenburg.de/info/luft-online)  
Bereitstellung von Luftgütedaten: [luftdaten.brandenburg.de](http://luftdaten.brandenburg.de)

Diese Veröffentlichung ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht für Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Unabhängig davon, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Broschüre dem Empfänger zugegangen ist, darf sie, auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl, nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

## Rechtsgrundlagen

Der rechtliche Rahmen der Luftreinhaltung und der Überwachung der Luftqualität ist durch die europäische Luftqualitätsrichtlinie (2008/50/EG) [1] in Verbindung mit der sogenannten 4. Tochterrichtlinie (2004/107/EG) [2] in der Fassung der Richtlinie (EU) 2015/1480 [3] vorgegeben. Die Luftqualitätsrichtlinie vom 11.06.2008 regelt die Luftqualitätsstandards für Stickstoffdioxid und Stickstoffoxide, Feinstaub (PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub>), Schwefeldioxid, Benzol, Kohlenmonoxid, Blei und Ozon. In der EU-Richtlinie vom 15.12.2004 über Arsen, Cadmium, Quecksilber, Nickel und Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) in der Luft sind die Höchstkonzentrationen für diese Schadstoffe festgelegt.

Durch die 39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) [4], [5] wurden diese EU-Richtlinien in deutsches Recht umgesetzt. Die 39. BImSchV bildet damit die gesetzliche Grundlage für die Überwachung und Bewertung der Luftqualität in Brandenburg. Für die relevanten Luftschadstoffe sind hier Grenz- und Zielwerte festgelegt.

**Tab. 1: Grenzwerte gemäß 39. BImSchV**

Schadstoff	Mittelungszeitraum	Grenzwert
Stickstoffdioxid	Stunde	200 µg/m <sup>3</sup> maximal 18 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Kalenderjahr	40 µg/m <sup>3</sup>
Schwefeldioxid	Stunde	350 µg/m <sup>3</sup> maximal 24 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Tag	125 µg/m <sup>3</sup> maximal 3 Überschreitungen im Kalenderjahr
Benzol	Kalenderjahr	5 µg/m <sup>3</sup>
Blei	Kalenderjahr	0,5 µg/m <sup>3</sup>
Kohlenmonoxid	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	10 mg/m <sup>3</sup>
PM <sub>10</sub>	Tag	50 µg/m <sup>3</sup> maximal 35 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Kalenderjahr	40 µg/m <sup>3</sup>
PM <sub>2,5</sub>	Kalenderjahr	25 µg/m <sup>3</sup>

**Tab. 2: Zielwerte für Ozon gemäß 39. BImSchV**

Schutzziel	Mittelungszeitraum	Zielwert
Gesundheit	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	120 µg/m <sup>3</sup> maximal 25 Überschreitungen im Kalenderjahr, gemittelt über 3 Jahre
	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	120 µg/m <sup>3</sup> langfristiges Ziel
Vegetation	Mai bis Juli	AOT40 berechnet anhand von 1-Stunden-Mittelwerten, 18.000 µg/m <sup>3</sup> ·h, gemittelt über 5 Jahre
		AOT40 berechnet anhand von 1-Stunden-Mittelwerten, 6.000 µg/m <sup>3</sup> ·h (langfristiges Ziel)

## Überwachung der Luftqualität in Brandenburg

Das Landesamt für Umwelt (LfU) überwacht gem. § 44 BImSchG i.V.m. §1 ImSchZV [6] unter Beachtung der 39. BImSchV und der grundlegenden Europäischen Gesetzgebung (vgl. Kap. Rechtsgrundlagen) die Luftqualität im Land Brandenburg. Diese Überwachung wird seit 1991 durch das Luftgütemessnetz Brandenburg realisiert.

An ausgewählten Messpunkten wird kontinuierlich die Konzentration verschiedener Luftschadstoffe gemessen. Nach der Ratsentscheidung zum Datenaustausch (97/101/EG, Änderung vom 12. Dezember 2011 [7]) werden alle Messstellen nach ihrer Umgebung in städtische, vorstädtische bzw. ländliche Stationen und zusätzlich nach der Art ihrer hauptsächlichsten Belastung in Hintergrundstationen, verkehrsbezogene Messstationen bzw. Messstationen mit industriellem Bezug klassifiziert.

An den Messstellen werden bei unterschiedlichem Ausstattungsgrad die gasförmigen Luftschadstoffe Stickstoffoxide, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und Ozon gemessen. Im Bereich der Partikel erfolgt eine Bestimmung von Feinstaub (PM<sub>10</sub>/PM<sub>2,5</sub>) und Ultrafeiner Partikel (UFP). Darüber hinaus werden verschiedene meteorologische Parameter durch kontinuierlich messende Geräte erfasst. Hinzu kommen Probenahmegeräte für weitere im Labor zu ermittelnde Schadstoffe.

### Messjahr 2022

Zum Ende des Jahres 2022 waren 26 Messstellen im automatischen Luftgütemessnetz Brandenburg, davon sieben verkehrsbezogene Messstellen, in Betrieb. Dargestellt werden zudem die Daten der Station Neuglobsow, die im ländlichen Hintergrund im Norden Brandenburgs gelegen ist und zum Messnetz des Umweltbundesamtes (UBA) gehört.

Zusätzlich sind die Ergebnisse der Station Schönefeld, Flughafen veröffentlicht. Diese Messstelle wird von der Betreibergesellschaft des Flughafens Berlin-Brandenburg (FBB) nach den Anforderungen des Planfeststellungsbeschlusses und den Standards aus dem Luftgütemessnetz Brandenburg betrieben.

Im vorliegenden Kurzbericht erfolgt die Zusammenfassung und Bewertung der wichtigsten kontinuierlich ermittelten Luftverunreinigungs-komponenten für das Jahr 2022.

Aktuelle Daten und Informationen sowie Auswertungen auf Tages-, Monats- und Jahresbasis sowie Details zu den Stationen veröffentlicht das LfU auch im Internet unter <https://luftdaten.brandenburg.de>.

Aktuelle Messwerte stehen darüber hinaus auch im rbb-Text auf den Seiten 177 und 178 zur Verfügung.

## Literaturverzeichnis

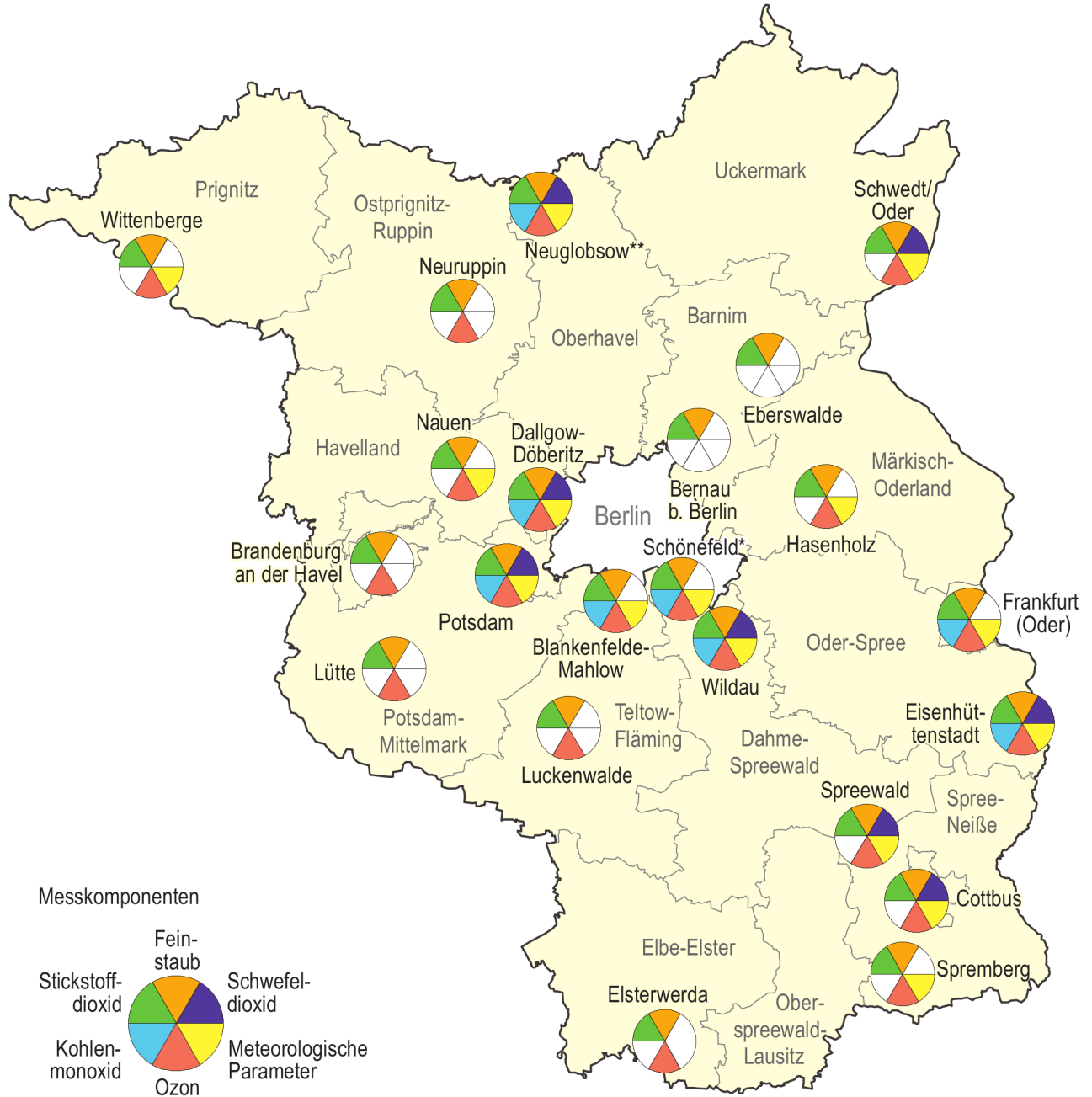
- [1] Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa
- [2] Richtlinie 2004/107/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 über Arsen, Cadmium, Quecksilber, Nickel und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe in der Luft
- [3] Richtlinie (EU) 2015/1480 der Kommission vom 28. August 2015 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 2004/107/EG und 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend Referenzmethoden, Datenvalidierung und Standorte für Probenahmestellen zur Bestimmung der Luftqualität
- [4] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung vom 17.5.2013
- [5] Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) vom 02.08.2010
- [6] Brandenburger Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Immissionsschutzes (Immissionsschutzzuständigkeitsverordnung - ImSchZV) vom 31. März 2008 (GVBl.II/08, [Nr. 08], S.122)
- [7] Entscheidung des Rates vom 27. Januar 1997 zur Schaffung eines Austausches von Informationen und Daten aus Netzen und Einzelstationen zur Messung der Luftverschmutzung in den Mitgliedsstaaten (97/101/EG)

## Abkürzungsverzeichnis

39. BImSchV	39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
mg	Milligramm
µg	Mikrogramm
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
cm <sup>3</sup>	Kubikzentimeter
nm	Nanometer
P	Partikel
ppb	parts per billion
NO	Stickstoffmonoxid
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid
NO <sub>x</sub>	Stickstoffoxide
SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid
CO	Kohlenmonoxid
O <sub>3</sub>	Ozon
PM <sub>10</sub>	Particulate Matter 10 (Feinstaub mit einer Partikelgröße < 10 Mikrometer)
PM <sub>2,5</sub>	Particulate Matter 2,5 (Feinstaub mit einer Partikelgröße < 2,5 Mikrometer)
UFP	Ultrafeine Partikel

Abb. 1

Orte mit kontinuierlicher Luftgütemessung



Detailinformationen:  
<https://luftdaten.brandenburg.de>

\* Betreiber: Flughafengesellschaft  
 Berlin-Brandenburg (FBB)

\*\* Betreiber: Umweltbundesamt (UBA)

— Landesgrenze  
 — Kreisgrenze

Stand: 01.01.2022  
 Datenquelle: LfU - T14  
 Karte: LGB - © Geobasis-DE/BKG 2022



## A 2: Luftgütemessstellen des Landes Brandenburg mit kontinuierlicher Messung

Messstelle	Stations- klassifikation (EU-Richtlinie)	gasförmige Luftschadstoffe				Partikel			meteorologische Parameter
		Stick- oxide	Schwefel- dioxid	Kohlen- monoxid	Ozon	PM <sub>10</sub>	PM <sub>2,5</sub>	UFP	
<b>Bernau, Lohmühlenstraße</b>	städtisch, Verkehr	X				X	X		
<b>Blankenfelde-Mahlow Schulstraße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X		X	X	X	X	X	
<b>Brandenburg a. d. Havel Lilly-Friesicke-Straße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Brandenburg, Neuendorfer Straße</b>	städtisch, Verkehr	X					X		
<b>Cottbus, Bahnhofstraße</b>	städtisch, Verkehr	X				X	X		
<b>Cottbus Gartenstraße</b>	städtisch, Hintergrund	X	X		X	X	X	X	
<b>Dallgow-Döberitz Am Egelpfuhl</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Eberswalde, Breite Straße</b>	städtisch, Verkehr	X				X	X		
<b>Eisenhüttenstadt Karl-Marx-Straße</b>	vorstädtisch, Industrie	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Elsterwerda Dr.-Helmut-Ross-Weg</b>	vorstädtisch Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Frankfurt (O), Leipziger Straße</b>	städtisch, Verkehr	X		X		X	X		
<b>Frankfurt (Oder) Im Sande</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Hasenholz (Buckow) OT Hasenholz</b>	ländlich, regional, Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Luckenwalde Breite Straße</b>	städtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Lütte (Belzig) Die hohe Heide/Feldstraße</b>	ländlich, regional, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Nauen Kreuztaler Straße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Neuruppin Gerhart-Hauptmann-Straße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Potsdam, Großbeerenstraße</b>	städtisch, Hintergrund	X				X	X		
<b>Potsdam, Groß Glienicke Seeburger Chaussee</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
<b>Potsdam-Zentrum Bassinplatz</b>	städtisch, Hintergrund	X	X		X	X	X	X	
<b>Potsdam, Zeppelinstraße</b>	städtisch, Verkehr	X		X		X	X		
<b>Schwedt/Oder Helbigstraße</b>	vorstädtisch, Industrie	X	X		X	X	X	X	
<b>Spreewald Neu Zauche, Am Nordumfluter</b>	ländlich, regional, Hintergrund	X	X		X	X	X	X	
<b>Spremberg Lustgartenstraße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X	X	
<b>Wildau Schillerallee</b>	städtisch, Hintergrund	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Wittenberge Wilhelm-Külz-Straße</b>	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X	X	

### A 3.1: Stickstoffdioxid

Messort	Verf.	MW(Jahr)		P50	P98	Ü200(1h)	Ü400(1h)	Max(1h)	Max(Tag)
	[%]	NO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>
Blankenfelde-Mahlow	99,8	12	18	9	38	0	0	71	39
Brandenburg a.d.Havel	98,9	10	13	8	34	0	0	70	38
Cottbus	99,9	10	12	8	30	0	0	63	38
Dallgow-Döberitz	99,4	10	13	7	35	0	0	94	39
Eisenhüttenstadt	99,8	9	12	7	28	0	0	58	29
Elsterwerda	99,8	10	13	8	30	0	0	58	38
Frankfurt (Oder)	99,5	10	11	8	31	0	0	78	33
Hasenholz (Buckow)	99,1	7	8	6	18	0	0	53	27
Luckenwalde	99,9	11	14	9	34	0	0	100	38
Lütze (Belzig)	99,8	6	7	5	17	0	0	39	27
Nauen	99,8	10	12	8	30	0	0	99	38
Neuruppin	99,2	12	21	10	32	0	0	72	35
Potsdam, Groß Glienicke	99,7	10	12	8	31	0	0	61	36
Potsdam-Zentrum	99,5	13	17	10	43	0	0	93	50
Schwedt/Oder	99,8	8	10	7	24	0	0	62	28
Spreewald	99,6	6	7	5	16	0	0	37	24
Spremberg	99,9	9	11	7	24	0	0	49	31
Wildau	99,9	13	17	10	41	0	0	92	39
Wittenberge	99,5	8	9	6	23	0	0	48	36
Bernau, Lohmühlenstr.	99,3	18	33	15	52	0	0	123	50
Brandenburg,Neuendorfer Str.	99,4	22	46	18	62	0	0	128	64
Cottbus, Bahnhofstr.	99,7	22	41	19	52	0	0	101	50
Eberswalde, Breite Str.	99,8	18	40	16	45	0	0	106	39
Frankfurt(O), Leipziger Str.	99,7	28	61	25	66	0	0	131	64
Potsdam, Großbeerenstr.	99,8	24	49	21	66	0	0	125	67
Potsdam, Zeppelinstr.	99,5	23	43	21	58	0	0	113	63
Neuglobsow	94,9	3		2	12	0	0	32	26
Schönefeld, Flughafen*	99,5	15	19	13	46	0	0	77	45

Spaltenüberschriften sh. A 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>



## A 3.2: Stickstoffmonoxid

Messort	Verf.	NO				
		MW(Jahr)	P50	P98	Max(1h)	Max(Tag)
Blankenfelde-Mahlow	99,8	4	15	31	342	35
Brandenburg a.d.Havel	98,9	2	5	10	80	27
Cottbus	99,9	2	5	9	43	17
Dallgow-Döberitz	99,4	2	5	12	81	30
Eisenhüttenstadt	99,8	2	5	9	113	26
Elsterwerda	99,8	2	6	12	88	29
Frankfurt (Oder)	99,5	1	3	7	53	10
Hasenholz (Buckow)	99,1	1	2	3	14	6
Luckenwalde	99,9	2	7	16	122	27
Lütte (Belzig)	99,8	1	2	3	14	7
Nauen	99,8	1	5	10	73	27
Neuruppin	99,2	6	28	42	117	39
Potsdam, Groß Glienicke	99,7	2	6	12	69	26
Potsdam-Zentrum	99,5	2	8	19	128	38
Schwedt/Oder	99,8	1	4	7	60	7
Spreewald	99,6	1	1	2	15	7
Spremberg	99,9	2	5	9	54	13
Wildau	99,9	2	7	15	101	20
Wittenberge	99,5	1	2	5	76	11
Bernau, Lohmühlenstr.	99,3	9	35	53	203	54
Brandenburg, Neuendorfer Str.	99,4	16	62	89	241	88
Cottbus, Bahnhofstr.	99,7	13	42	56	118	55
Eberswalde, Breite Str.	99,8	14	46	63	210	64
Frankfurt(O), Leipziger Str.	99,7	22	68	91	272	77
Potsdam, Großbeerenstr.	99,8	16	58	86	378	95
Potsdam, Zeppelinstr.	99,5	13	40	56	231	79
Schönefeld, Flughafen*	98,9	2	8	18	100	27

Spaltenüberschriften sh. A 4, Konzentrationsangaben in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$

### A 3.3: Schwefeldioxid

Messort	Verf.	SO <sub>2</sub>							
		MW(Jahr)	P50	P98	Ü500(1h)	Ü300(1h)	Ü125(Tag)	Max(1h)	Max(Tag)
Cottbus	99,8	2	4	5	0	0	0	24	6
Dallgow-Döberitz	99,4	2	4	5	0	0	0	17	5
Eisenhüttenstadt	99,6	2	6	8	0	0	0	28	11
Potsdam-Zentrum	99,6	1	3	4	0	0	0	19	4
Schwedt/Oder	98,0	2	5	8	0	0	0	47	8
Spreewald	99,1	2	4	5	0	0	0	28	5
Wildau	99,7	2	3	4	0	0	0	18	5
Neuglobsow	95,2	1	2	3	0	0	0	22	3

Spaltenüberschriften sh. A 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.4: Kohlenmonoxid

Messort	Verf.	CO						
		MW(Jahr)	P50	P98	Ü10(8h)	Max(Tag)	Max(1h)	Max(8h)
Blankenfelde-Mahlow	99,8	219	191	560	0	642	1438	1126
Dallgow-Döberitz	98,5	199	188	413	0	601	985	758
Eisenhüttenstadt	99,7	225	199	514	0	593	1459	748
Wildau	99,7	194	173	444	0	465	1027	616
Frankfurt(O), Leipziger Str.	99,4	338	309	718	0	825	1767	1048
Potsdam, Zeppelinstr.	99,6	263	241	566	0	790	1330	1067
Neuglobsow	90,2	130	120	240	0	283	340	328
Schönefeld, Flughafen*	99,7	217	203	440	0	507	862	626

Spaltenüberschriften sh. A 4, Konzentrationsangaben in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$

### A 3.5: Ozon

Messort	Verf.	O <sub>3</sub>								
		MW(Jahr)	P50	P98	Ü180(1h)	Ü240(1h)	Max(1h)	Max(Tag)	Max(8h)	Ü120(8h)
Blankenfelde-Mahlow	99,3	53	106	123	5	0	200	109	173	24
Brandenburg a.d.Havel	98,8	56	104	118	0	0	158	109	153	16
Cottbus	99,7	58	108	126	0	0	164	120	150	24
Dallgow-Döberitz	99,4	56	106	124	0	0	177	109	169	22
Eisenhüttenstadt	99,8	58	108	126	0	0	173	113	160	23
Elsterwerda	99,8	57	112	128	0	0	161	108	152	29
Frankfurt (Oder)	99,6	60	108	125	0	0	169	119	161	22
Hasenholz (Buckow)	98,5	59	108	122	0	0	167	121	153	20
Luckenwalde	99,9	58	112	128	0	0	177	117	162	32
Lütze (Belzig)	99,4	57	107	123	0	0	165	113	153	22
Nauen	99,8	54	102	119	0	0	174	113	158	18
Neuruppin	96,4	56	103	119	2	0	190	125	167	17
Potsdam, Groß Glienicke	99,1	54	107	126	0	0	175	110	164	26
Potsdam-Zentrum	99,5	60	112	130	0	0	171	117	165	36
Schwedt/Oder	99,8	56	102	116	0	0	165	113	155	15
Spreewald	98,9	53	103	117	0	0	161	97	138	18
Spremberg	99,9	55	108	122	0	0	161	108	146	20
Wildau	99,6	57	109	125	3	0	190	118	170	25
Wittenberge	99,5	60	106	120	0	0	160	123	150	19
Neuglobsow	99,1	56	101	115	0	0	170	107	153	12
Schönefeld, Flughafen*	98,5	54	108	123	5	0	210	117	174	26

Spaltenüberschriften sh. Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.6: PM<sub>10</sub>-Schwebstaub

Messort	gült. Tage	MW(Jahr)	P50	P98	Ü50(Tag)	Max(Tag)
Blankenfelde-Mahlow	365	15	12	48	2	67
Brandenburg a.d.Havel	361	13	11	38	0	43
Cottbus	365	14	12	43	0	50
Dallgow-Döberitz	363	14	12	37	0	43
Eisenhüttenstadt	365	16	12	54	5	64
Elsterwerda	365	13	11	41	1	54
Frankfurt (Oder)	350	14	12	42	1	51
Hasenholz (Buckow) +	362	13	10	44	1	59
Luckenwalde	365	15	12	45	0	48
Lütte (Belzig) +	365	11	9	31	0	44
Nauen	365	17	13	58	8	68
Neuruppin	361	15	12	48	2	57
Potsdam, Groß Glienicke	363	12	10	37	0	43
Potsdam-Zentrum	363	16	13	43	0	50
Schwedt/Oder	358	14	12	42	3	52
Spreewald +	365	11	9	33	0	43
Spremberg	365	15	13	42	0	47
Wildau	364	14	11	42	0	50
Wittenberge	363	12	10	35	0	48
Bernau, Lohmühlenstr. v	365	16	13	47	2	56
Cottbus, Bahnhofstr. v	360	17	14	50	3	54
Eberswalde, Breite Str. v	365	20	15	56	10	264
Frankfurt(O), Leipziger Str. v	363	16	13	46	1	60
Potsdam, Großbeerstr. v	365	15	13	42	0	46
Potsdam, Zeppelinstr. v	362	16	13	46	2	80
Neuglobsow	362	12	10	30	0	36
Schönefeld, Flughafen*	307	16	14	46	1	52

Spaltenüberschriften sh. Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.7: PM<sub>2,5</sub>-Schwebstaub

Messort	gült. Tage	MW(Jahr)	P50	P98	Max(Tag)
Blankenfelde-Mahlow	365	10	8	33	41
Brandenburg a.d.Havel	361	9	6	31	42
Cottbus	365	10	8	35	44
Dallgow-Döberitz	363	10	8	31	37
Eisenhüttenstadt	365	11	7	44	57
Elsterwerda	365	9	7	33	51
Frankfurt (Oder)	350	11	8	36	50
Hasenholz (Buckow) +	362	9	7	32	44
Luckenwalde	365	11	9	36	45
Lütte (Belzig) +	365	8	6	26	36
Nauen	365	11	9	34	36
Neuruppin	361	10	8	31	36
Potsdam, Groß Glienicke	363	8	6	30	41
Potsdam-Zentrum	363	11	9	35	45
Schwedt/Oder	358	11	8	37	50
Spreewald +	365	8	6	26	38
Spremberg	365	11	9	35	46
Wildau	364	9	7	35	46
Wittenberge	363	9	7	30	45
Bernau, Lohmühlenstr. v	365	11	9	34	44
Brandenburg, Neuendorfer Str. v	363	10	7	34	46
Cottbus, Bahnhofstr. v	360	12	9	37	49
Eberswalde, Breite Str. v	365	13	10	43	51
Frankfurt(O), Leipziger Str. v	363	12	9	39	56
Potsdam, Großbeerstr. v	365	10	8	33	42
Potsdam, Zeppelinstr. v	362	10	8	34	44
Schönefeld, Flughafen*	337	9	7	30	35

Spaltenüberschriften sh. Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m<sup>3</sup>

### A 3.8: Ultrafeine Partikel

Messort	Verf.	gült. Tage	MW(Jahr)	P50	P98
Blankenfelde-Mahlow	100,0	365	7425	6049	22986
Cottbus	87,3	320	5225	4746	12523
Spreewald +	99,7	365	3783	3479	9172
Wildau	99,9	365	5875	5067	15295
Schönefeld, Flughafen*	99,8	365	11833	9103	39669

Spaltenüberschriften sh. Anhang 4, Konzentrationsangaben in P/cm<sup>3</sup>

Messung mittels Kondensationspartikelzähler GRIMM CPC 5420, Größenspektrum > 4nm

In Wildau ab 20.12.2022 Größenspektrum > 10nm

## A 4: Verzeichnis der Kenngrößen

Stoff	Kennung	Kenngröße	Erläuterung
allgemein	gült. Tage		Anzahl gültiger Tage im Messzeitraum
	Verf.		Messwertverfügbarkeit (%)
	Max(1h)		maximaler 1-Stunden-Mittelwert
	Max(Tag)		maximaler Tagesmittelwert
	Max(8h)		maximaler 8-Stunden-Mittelwert
	MW(Jahr)	Immissionskenngröße für die Dauerbelastung	Jahresmittelwert
	P50	Immissionskenngröße für die Dauerbelastung	50%-Perzentil
	P98	Immissionskenngröße für die Kurzzeitbelastung	98%-Perzentil
NO <sub>2</sub>	Ü200(1h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 200 µg/m <sup>3</sup>
	Ü400(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stunden-Mittelwertes von 400 µg/m <sup>3</sup> an 3 aufeinanderfolgenden Stunden
SO <sub>2</sub>	Ü125(Tag)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des Tagesmittelwertes von 125 µg/m <sup>3</sup>
	Ü350(1h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 350 µg/m <sup>3</sup>
	Ü500(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stunden-Mittelwertes von 500 µg/m <sup>3</sup> an 3 aufeinanderfolgenden Stunden
CO	Ü10(8h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des 8-Stunden-Mittelwertes von 10 mg/m <sup>3</sup>
O <sub>3</sub>	Ü120(8h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des 8-Stunden-Mittelwertes von 120 µg/m <sup>3</sup>
	Ü180(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Informationsschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 180 µg/m <sup>3</sup>
	Ü240(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 240 µg/m <sup>3</sup>
PM <sub>10</sub>	Ü50(Tag)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des Tagesmittelwertes von 50 µg/m <sup>3</sup>



**Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz  
des Landes Brandenburg**

**Landesamt für Umwelt**  
Büro des Präsidenten | Presseanfragen | Öffentlichkeitsarbeit

Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam OT Groß Glienicke  
Telefon: 033201 442-0  
E-Mail: [infoline@lfu.brandenburg.de](mailto:infoline@lfu.brandenburg.de)  
[lfu.brandenburg.de](http://lfu.brandenburg.de)